DER ORGANISATORISCHE AUFBAU DES WELTBOLSCHEWISMUS

STAAT

„In der Gesamtkraft der III. Internationale kommt der Sowjetföderation eine ungeheure Bedeutung zu... Arbeiter und Bauern der Sowjetrepublik bilden einen riesigen Bestandteil der Komintern."
Kalinin auf d. Allrußl. Z.E.K. 1922.

Das oberste Machtorgan der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken ist der Unions-Rätekongreß, und in den Zeitabschnitten zwischen den Unions-Rätekongressen - das Zentrale Exekutivkomitee der U.d.S.S.R., das aus dem Nationalitätenrat und dem Unionsrat besteht. (§8 d. Konstitution.)

Der Unions-Rätekongreß der U.d.S.S.R. setzt sich zusammen aus Vertretern der Stadtsowjets und der Sowjets der städtischen Siedlungen im Verhältnis von einem Deputierten auf 25.000 Wähler und aus Vertretern der Gouvernements- und Bezirksrätekongresse im Verhältnis von einem Deputierten auf 125.000 Einwohner. (§9.)

Die ordentlichen Unions-Rätekongresse der U.d.S.S.R. werden einmal in 2 Jahren vom Zentralexekutivkomitee der U.d.S.S.R. einberufen. (§10.)

Das Zentralexekutivkomitee der U.d.S.S.R. erläßt Kodexe, Dekrete, Bestimmungen und Verfügungen, vereinigt in sich die Gesetzgebungs- und Verwaltungsarbeit der U.d.S.S.R. und bestimmt die Kompetenzen des Präsidiums des Z.E.K. und des Obersten Volkswirtschaftsrates der U.d.S.S.R. (§17.)

Das Präsidium des Z.E.K. der U.d.S.S.R. ist in den Perioden zwischen den Sitzungen des Z.E.K. das höchste gesetzgeberische, vollziehende und administrative Machtorgan der U.d.S.S.R. (§29)

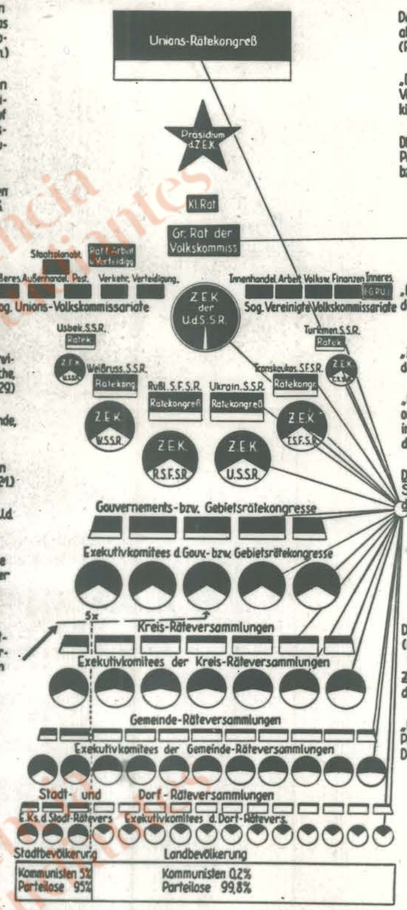
Der Rat der Volkskommissare der U.d.S.S.R. ist das vollziehende, und administrative Organ des Z.E.K. der U.d.S.S.R. (§37.)

Die ordentlichen Sitzungen des Z.E.K. der U.d.S.S.R. werden vom Präsidium des Z.E.K. dreimal im Jahre einberufen. (§21)

Das Z.E.K. der U.d.S.S.R. ist dem Unions-Rätekongreß der U.d.S.S.R. verantwortlich. (§28.)

Bei der Wahl in die höheren gemeinsamen Rätekongresse dürfen die Stadtsowjets das 5-fache der ihnen gemäß der von ihnen vertretenen Bevölkerungszahl zukommenden Mitgliederzahl in die Kongresse entsenden. (§§ 8, 9 u.a.)

Durch diese brutale Vergewaltigung des 80 % der Gesamtbevölkerung ausmachenden Bauernstandes wird ein Übergewicht der zuverlässigeren städtischen Kommunisten in allen höheren Rätegremien erreicht!



„Heute ist die U.d.S.S.R. der bewaffnete Teil des Weltproletariats..." Manuilski 1934. (Bis XIII. 1935 Genselr. d. E.K.K.I.)

E. Frhr. von Engelhardt. Berlin, 1. I. 1935.

PARTEI

„Die U.d.S.S.R. muß die Basis der Befreiungsbewegung der unterdrückten Nationen und der Brennpunkt der Weltrevolution werden; die K.P.(B)S.U. übernimmt die Verantwortung der Oberleitung der kommunistischen Weltbewegung." Kommunistenkalender, Moskau 1929.

Das leitende Prinzip der organisatorischen Struktur der Partei ist der demokratische Zentralismus. (Parteistatut §10.)

Das höchste leitende Organ einer Organisation bildet die allgemeine Versammlung, die Konferenz oder der Kongreß. (Parteistatut §13.)

„Das Politbüro ist die beschließende Instanz. Der Rat der Volkskommissare blieb immer als verantwortungsloses Stiefkind dastehen." (Ossinski, auf dem XI. Parteikongreß.)

Die Glieder der beiden Kontrollkommissionen werden vom Parteitag ernannt und vom Rat der Volkskommissare bzw. Z.K. der Partei bestätigt.

„Der Parteitag wählt das Zentralkomitee, das die Leitung der Partei bis zum nächsten Parteitag übernimmt."
(Kaganowitsch.)

„In den Zeiträumen zwischen den Parteitagen beruft das Zentralkomitee Konferenzen ein." (Kaganowitsch.)

„Das Z.K. leitet die gesamte politische Ideologie und das organisatorische Leben der Partei. Insofern unsere Partei in der Sowjetrepublik regiert, insofern leitet das Z.K. durch die Parteifraktionen den Sowjetstaat." (Kaganowitsch.)

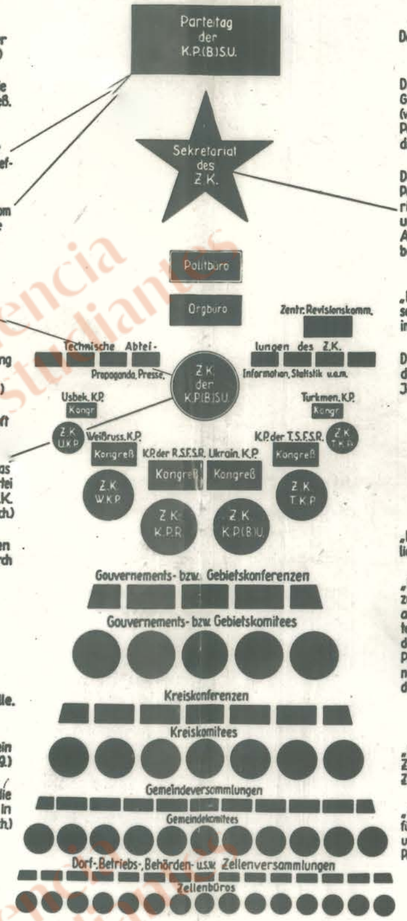
Das Zentralkomitee leitet die Tätigkeit der zentralen Sowjets und der außerparteilichen Organisationen durch die Parteifraktionen. (Parteistatut §24.)

Die Grundlage der Parteiorganisation ist die Zelle. (Parteistatut §47.)

Zur Leitung der laufenden Arbeiten wählt die Zelle ein dreigliedriges Büro für drei Monate. (Parteistatut §49.)

„Die Grundlage unserer Partei bildet die Zelle, die die Parteimitglieder nach den Betrieben und nicht, wie in Deutschland, nach dem Wohnort vereinigt." (Kaganowitsch.)

(Gegenwärtig hat die Partei 20.000 Zellen.)



Das höchste Organ der Partei ist der Parteitag. (Parteistatut §20.)

Die Reihenfolge der Unterordnung, der Rechenschaft, des Ganges und der Anfechtung aller Parteibeschlüsse ist (von der höheren zur niederen Instanz): der Allrussische Parteitag, das Z.K., die Gebietskonferenz, das Gebietskomitee, die Gouvernementskonferenz u.s.w. (Parteistatut §46.)

Das Zentralkomitee bildet für die politische Arbeit das Politische Büro, für die Leitung der gesamten organisatorischen Arbeit das Organisationsbüro aus 5-7 Mitgliedern, und für alle laufenden organisatorischen und exekutiven Arbeiten das Sekretariat aus 3 Mitgliedern des Z.K., die beständig im Sekretariat arbeiten. (Parteistatut §25.)

„Das Politbüro ist das höchste Organ nicht des Staates, sondern der Partei, die Partei aber ist die leitende Macht im Staate." (Stalin.)

Die zentrale Revisionskommission besteht aus 3 Mitgliedern mit einer Parteimitgliedschaft von mindestens 10 Jahren. (Parteistatut §28.)

„Die Leninschen „Berufsrevolutionäre" bilden den eigentlichen Parteiapparat." (Kaganowitsch.)

„Die Gebiets-, Gouvernements- und Landeskomitees haben zusammen 18.780 Mitarbeiter. Von dieser Zahl sind im Parteiapparat 7.500 verantwortliche Arbeiter beschäftigt. (Rest - technische Kräfte.) Dabei muß noch in Betracht gezogen werden, daß ein großer Teil von ihnen gleichzeitig verantwortliche Posten im Sowjetapparat einnimmt, die Vorsitzenden der Gouvernements-Exekutivkomitees der Sowjets sind fast immer Mitglieder der Gouvernements-Komitees u.s.w." (Kaganowitsch.)

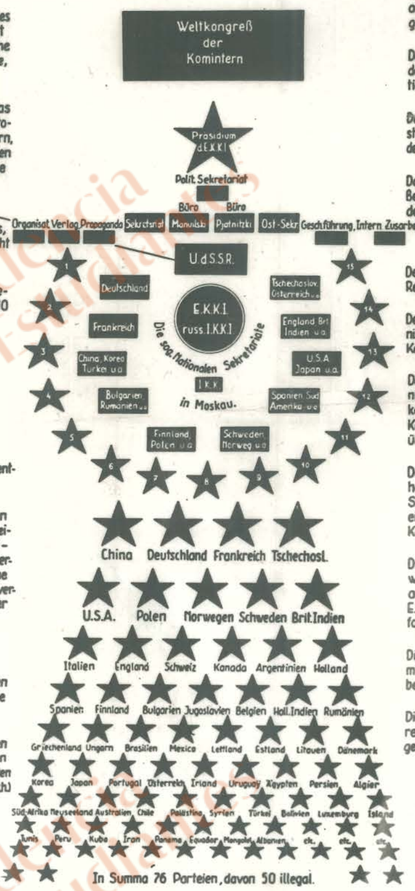
„Das Vollzugsorgan der Zelle ist das von der allgemeinen Zellenversammlung für die Dauer von 3 Monaten gewählte Zellenbüro." (Kaganowitsch.)

„In der Zeit zwischen den allgemeinen Zellenversammlungen führt das Büro die Arbeit der Zelle, handelt in ihrem Namen und ist der allgemeinen Versammlung und dem übergeordneten Parteikomitee für diese Tätigkeit verantwortlich." (Kaganowitsch.)

Die Kommunistische Partei Rußlands wird mit allen Kräften und Mitteln für die Verwirklichung der großen Aufgaben der III. Internationale kämpfen und sie erteilt dem Zentralkomitee den Auftrag, die allerstärkste und allseitige Unterstützung der Organisation und der Tätigkeit der III. Internationale angedeihen zu lassen. Programm d. Kommunistischen Partei Rußlands, März 1919.

KOMINTERN

„Das Endziel, das die Kommunistische Internationale erstrebt, ist die Ersetzung der kapitalistischen Weltwirtschaft durch das Weltsystem des Kommunismus." Programmpunkt d. Komintern, angenommen vom VI. Weltkongreß 1928.



Die Kommunistische Internationale und ihre Sektionen sind auf der Grundlage des demokratischen Zentralismus aufgebaut. (§5 des Statuts der K.I.)

Das höchste Organ der Komintern ist der Weltkongreß der Vertreter aller Parteien (Sektionen) und Organisationen, die der Komintern angehören. (§8.)

Das E.K.K.I. wählt ein ihm verantwortliches Präsidium als ständig funktionierende Körperschaft, die in der Zeit zwischen den Sitzungen des E.K.K.I. dessen Gesamttätigkeit leitet. (§19.)

Das Präsidium wählt das Politische Sekretariat als beschließendes Organ. Dieses bereitet die Fragen zu den Sitzungen des E.K.K.I. vor und ist dessen Vollzugsorgan. (§25.)

Dem E.K.K.I. und dem Präsidium des E.K.K.I. steht das Recht zu, ständige Büros einzusetzen. (§20.)

Der Weltkongreß wählt das Exekutivkomitee der Kommunistischen Internationale (E.K.K.I.) und die Internationale Kontrollkommission (I.K.K.) (§10.)

Das Exekutivkomitee ist das leitende Organ der Kommunistischen Internationale in der Zeit zwischen den Weltkongressen. Es erteilt Direktiven an alle Sektionen der Kommunistischen Internationale und übt die Kontrolle über deren Tätigkeit aus. (§42.)

Die Internationale Kontrollkommission prüft Angelegenheiten, welche die Einheit und Geschlossenheit der Sektionen der Komintern, sowie auch das Verhalten einzelner Mitglieder der verschiedenen Sektionen als Kommunisten betreffen. (§28.)

Die Zentralkomitees sämtlicher Sektionen der Komintern wie auch die als Sympatisierende in die Komintern aufgenommenen Organisationen sind verpflichtet, dem E.K.K.I. ihre Sitzungsprotokolle und Tätigkeitsberichte fortlaufend einzusenden. (§29.)

Die Sektionen der Komintern haben an das E.K.K.I. regelmäßig Beiträge zu entrichten, deren Höhe vom E.K.K.I. bestimmt wird. (§33.)

Die Kommunistische Jugendinternationale ist eine vollberechtigte Sektion der Komintern und dem E.K.K.I. untergeordnet. (§35.)

1. Kommunistische Jugendinternationale (Komsomol u.s.w.)
2. Rote Gewerkschafts-Internationale (Profintern).
3. Intern. kom. Org. d. Kriegsteilnehmer (Roffronthämpferbund u.s.w.)
4. Sport-Internationale.
5. Bauern-Internationale.
6. Frauen-Internationale.
7. Kinder-Internationale.
8. Lehrer-Internationale.
9. Intern. Rote Hilfe (M.O.P.R.)
10. Intern. Arbeiter-Hilfe (Meschrabpom.)
11. Intern. Liga gegen den Imperialismus.
12. Intern. proletarische Freidenker.
13. Gesellschaft der Freunde der Sowjet-Union.
14. Intern. Verband revolut. Schriftsteller u. Künstler.
15. Intern. Liga gegen Krieg und Faschismus.

„Die Komintern setzt sich zum Ziel, mit allen Mitteln, auch mit den Waffen in der Hand, für den Sturz der internationalen Bourgeoisie und für die Schaffung einer internationalen Sowjetrepublik als Übergangsstufe zur völligen Aufhebung des Staates zu kämpfen." Resolution d. V. Weltkongresses d. K.I.